

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts. Es gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung.

Durch unsere Forschung und unser Engagement im Transfer von Wissen und Technologie tragen wir maßgeblich zum Erhalt der Funktion und zum Schutz des Ozeans für kommende Generationen bei.

Das vom Europäischen Forschungsrat (ERC) finanzierte Synergieprojekt [WHIRLS](#) erforscht die Rolle kleinskaliger Ozeanwirbel auf Klima und Ökosysteme. Der Schwerpunkt liegt auf dem Agulhasstromsystem um Südafrika als einem globalen Hotspot der Wirbelaktivität, des Wärmeaustauschs zwischen Ozean und Atmosphäre sowie der marinen Produktivität. Mehrere koordinierte Beobachtungsstrategien, darunter Forschungsschiffe und eine Reihe autonomer Plattformen, werden physikalische, chemische und biologische Datensätze in verschiedenen Skalen sammeln. Die Arbeitsgruppe in der Forschungseinheit Ozeandynamik am GEOMAR komplettiert diese Daten und erforscht die Rolle kleinskaliger Wirbel mit Hilfe hochauflösender Modelle des Ozeans und der Atmosphäre. WHIRLS besteht aus 4 Partnern in Frankreich, Schweden, Südafrika und Deutschland.

Im Rahmen von WHIRLS sucht die Forschungseinheit Ozeandynamik des Forschungsbereichs Ozeanzirkulation und Klimadynamik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## **Doktorand:in (m/w/d) im Bereich „Biogeochemische Modellierung“**

mit der Möglichkeit einen Dokortitel in den Naturwissenschaften zu erwerben.

### **Ihre Aufgaben:**

Wir suchen eine:n hoch motivierte:n Doktorand:in als Erweiterung unserer Arbeitsgruppe. Die:Der Doktorand:in soll zur numerischen Modellierung sowie zur Analyse und Interpretation von Simulationen der marinen Biogeochemie auf Basis des Modells NEMO beitragen. Dabei geht es um die Rolle der (sub)mesoskaligen Prozesse für marine biogeochemische Prozesse in der Agulhas-Region im Kontext des Klimawandels. Kleinskalige ozeanische Prozesse verändern Flüsse und Bilanzen von Nährstoffen und Sauerstoff, beeinflussen die ozeanische Produktivität und modulieren die Fähigkeit des Ozeans, Kohlenstoff aufzunehmen und zu speichern, mit bedeutenden Auswirkungen auf das Klimasystem. Die:Der Doktorand:in wird diese Prozesse mithilfe verschiedener globaler ozeanbiogeochemischer Modellkonfigurationen mit erhöhter horizontaler Auflösung in der Agulhas-Region untersuchen. Der konkrete wissenschaftliche und methodische Schwerpunkt des Projekts wird gemeinsam mit der:dem Doktorand:in entwickelt, abhängig von deren wissenschaftlichen Interessen und Stärken. Die:Der Kandidat:in wird in einem Team von Wissenschaftler:innen und numerischen Modellierer:innen am GEOMAR, aber auch in internationaler Zusammenarbeit im Rahmen von WHIRLS, arbeiten.

### **Ihr Profil:**

#### *Erforderlich:*

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Ozeanographie, Marine Wissenschaften, Klimawissenschaften oder einem anderen verwandten Fachgebiet

- 
- Erfahrung in der Analyse von Daten mit Hilfe gängiger Programmiersprachen (z.B. Python)
  - Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

*Wünschenswert:*

- Erfahrung in der Ozeandynamik
- Erfahrung in der Biogeochemische- und/oder Ozeanmodellierung
- Erfahrung in der Programmierung (z.B. FORTRAN)
- Erfahrung mit der Analyse großer Datenmengen und/oder der Entwicklung von Diagnostiken
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und wissenschaftliche Kreativität

**An einem Arbeitsplatz, direkt an der Kieler Förde mit vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen:**

- Gute Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Wir bieten u.a. die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und der individuellen Arbeitszeitgestaltung, Ferienkurse für die Kinder unserer Mitarbeitenden sowie eine gute Unterstützung bei der Suche nach einem Krippenplatz am Standort Kiel
- Unterstützungsangebote für berufliche und persönliche Lebenssituationen
- Ein spannendes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, wichtige Impulse für die Entwicklung nachhaltiger Lösungen zu setzen
- Spannende Themen in einem internationalen Umfeld
- Tätigkeit im Umfeld der Meeres- und Klimaforschung, einem zukunftsweisenden Bereich mit gesellschaftlicher Bedeutung
- 30 Tage Urlaub + zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75 % einer Vollbeschäftigung. Die Stelle ist nicht teilbar, flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber:innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 19. April 2026 über unser Bewerbungsportal unter folgendem Link:

**Online Bewerbung**

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Dr. Lavinia Patara ([lpatara@geomar.de](mailto:lpatara@geomar.de)).

Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes „**WHIRLS-BG**“ per E-Mail unter [bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de) entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).

Das GEOMAR bekennt sich zu einer objektiven und diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Bewerbungsfotos.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.